



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.08.2022 bis 19.08.2022

Brand zweier Waldflächen

Genthin OT Nielebock, K1196, Nielebocker Chaussee Waldgebiet zwischen Genthin und Nielebock, 18.08.2022, 10:47 Uhr

Über die Rettungsleitstelle des Landkreises erhielt das Polizeirevier Jerichower Land die Information zu einem Waldbrand im Bereich Nielebock. Bei Eintreffen der Feuerwehr und der Polizei konnte dies bestätigt und der Brand durch die Feuerwehr zeitnah gelöscht werden. Insgesamt wurde eine Fläche von ca. 20 Quadratmetern angegriffen. Während des Löscheinsatzes meldete die Einsatzleitung der Feuerwehr einen zweiten Waldbrand, welcher sich in unmittelbarer Nähe, nordwestlich des ersten Brandortes befinden soll. Dieser konnte zeitnah ausfindig gemacht und durch zusätzlich angeforderte Kräfte der Feuerwehr nach drei Stunden unter Kontrolle gebracht werden. Insgesamt wurde hier eine Fläche von ca. 1 ha Nadelwald angegriffen. Zur Absuche nach möglichen Personen in der näheren Umgebung erfolgte der Einsatz eines Polizeihubschraubers. Hierbei konnten keine Feststellungen getroffen werden.

Der Brandort wurde durch Beamte der Kriminalpolizei in Augenschein genommen. Nach ersten Ermittlungen wird von Brandstiftung ausgegangen. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Eine genaue Schadenshöhe kann bisher nicht angegeben werden, verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung mit 52 Kameraden vor Ort.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise zu möglichen tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich im Revierkommissariat Genthin oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Möser, Biesengrundbreite, 18.08.2022, 09:28 Uhr

Durch die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Möser wurde im Rahmen der Streifentätigkeit in der Biesengrundbreite auf der Fahrbahn ein Hakenkreuz in der Größe von etwa 1,0 m x 1,0 m sowie der Schriftzug "Adolf Hitler" in den Abmaßen 3,50 m x 0,5 m festgestellt. Der oder die bislang unbekanntes Täter verwendeten hierbei offensichtlich Klarlack. Ihm Rahmen von ersten Befragungen im Umfeld des Tatortes konnten bislang keine tat- und täterbezogenen Erkenntnisse

gewonnen werden. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Beseitigung der Schmierereien erfolgte durch den Bauhof der Gemeinde Möser.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise zu möglichen tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Möckern OT Grabow, K 1006, 18.08.2022, 10:25 Uhr

Ein 62-jähriger verunfallte aus bislang unbekannter Ursache mit seinem PKW Skoda Fabia auf der K 1006 zwischen Grabow und Friedensau. Nach bisherigen Erkenntnissen kam dieser mit seinem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte in der Folge mit einem Leitpfosten und mit einem Straßenbaum. Durch den Aufprall wurde der Fahrzeugführer verletzt.

Er wurde durch Rettungskräfte versorgt und zur weiteren medizinischen Untersuchung ins Krankenhaus nach Burg verbracht.

Unter Einfluss von Drogen am Steuer/ Verstoß Betäubungsmittelgesetz

Möckern OT Loburg, L55, 18.08.2022, 13:10 Uhr

Durch Regionalbereichsbeamte wurde im Rahmen der Streifentätigkeit ein 34-jähriger, der mit seinem PKW VW auf der L 55 im Bereich Loburg unterwegs war, einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein vor Ort durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis und Opiate. Auf Befragen zum Besitz von Betäubungsmitteln händigte er den Polizeibeamten zudem ein Plastikgefäß mit offensichtlichen Cannabisblüten sowie gemahlene Cannabis aus. Gegen den Fahrzeugführer wurde im Zusammenhang mit dem Führen eines Kraftfahrzeuges unter Einfluss von Betäubungsmitteln ein Ordnungswidrigkeitenverfahren und hinsichtlich des Besitzes von Betäubungsmitteln ein Strafverfahren eingeleitet. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt. Nach erfolgter Blutprobenentnahme wurde der Beschuldigte aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de